

Zugangsregelung am Flughafen Stuttgart

1. Flughafenbenutzungsordnung (Auszug)

Die Bestimmungen der Flughafenbenutzungsordnung FBO STR sind zu beachten. Insbesondere gelten die nachfolgenden Regelungen für den „nicht allgemein zugänglichen Bereich“.

In den Arbeitsbereichen im „nicht allgemein zugänglichen Bereich“ besteht Rauch- und Alkoholverbot.

Verstöße gegen diese Bestimmungen werden mit Verweisung vom Flughafengelände geahndet.

2. Zugangsberechtigung

Alle auf dem Flughafen im nicht allgemein zugänglichen Bereich eingesetzten Personen benötigen für ihren Einsatz einen von der FSG ausgestellten Ausweis, der zum Betreten des nicht allgemein zugänglichen Bereichs berechtigt. Alle Personen in diesem Bereich sind verpflichtet, diesen Berechtigungsausweis sichtbar zu tragen.

Der Auftragnehmer muss für alle Beschäftigten zur Ausstellung der Berechtigungsausweise folgende Daten 6 Wochen vor Arbeitsbeginn bei der FSG schriftlich einreichen:

- Name
- Vorname
- Geburtsdatum
- Nationalität
- Nummer des Personalausweises oder des Reisepasses.

Die Ausweise werden für den Auftragnehmer kostenpflichtig von der FSG ausgestellt, soweit im Einzelfall behördlicherseits keine Verweigerung geltend gemacht wird. Nach Beendigung der Tätigkeit müssen die Ausweise unaufgefordert an die FSG zurückgegeben werden.

3. Befahren des nicht allgemein zugänglichen Bereichs

Die im nicht allgemein zugänglichen Bereich zum Einsatz kommenden Fahrzeuge sind aufzulisten und anzugeben. Der Nachweis der KFZ-Haftpflichtversicherung mit einer pauschalen Deckungssumme von € 50 Millionen ist Voraussetzung für einen Einsatz in diesem Bereich. Im Fahrzeug ist die Vorfeldplakette sichtbar und dauerhaft anzubringen. Sämtliche Antragsformulare können unter

<https://www.flughafen-stuttgart.de/business-to-business/formulare/fahrzeugplakettenantrag/>
heruntergeladen werden.

4. Schulungen gemäß den Verkehrs- und Zulassungsregeln

Um den Sicherheitsbereich betreten zu dürfen, müssen Sie innerhalb von 4 Wochen nach Abholung ihres Flughafenausweises an **einer** der folgenden Schulungen teilnehmen.

- Schulung zur Erlangung der **Basisberechtigung Hochbauzone (BHZ)**
Voraussetzung: Sie sind im Besitz eines Flughafenausweises mit Geltungsbereich H, N oder S und benötigen die Berechtigung zum **Betreteten** der Hochbauzone (ohne Fahrberechtigung).
- Schulung zur Erlangung der **Basisberechtigung Vorfeld (BVF)**
Voraussetzung: Sie sind im Besitz eines Flughafenausweises mit Geltungsbereich A, V, G oder C und benötigen die Berechtigung zum **Betreteten** des Vorfeldes (ohne Fahrberechtigung).
- Schulung zur Erlangung der **Fahrberechtigung Hochbauzone (FHZ)**
Voraussetzung: Sie sind im Besitz eines Flughafenausweises mit Geltungsbereich H, N oder S und benötigen die Berechtigung zum **Betreteten und Befahren** der Hochbauzone.
- Schulung zur Erlangung der **Fahrberechtigung Vorfeld (FVF)**
Voraussetzung: Sie sind im Besitz eines Flughafenausweises mit Geltungsbereich A, V, G oder C und benötigen die Berechtigung zum **Betreteten und Befahren** des Vorfeldes.

Anmeldung:

Für alle vorgenannten Schulungen ist ein gültiger Flughafenausweis Voraussetzung.

Eine Teilnahme an den Schulungen ist nur nach Anmeldung möglich.

Alle für die Anmeldung notwendigen Informationen, sowie Informationen zu weiteren Schulungen wie z.B. Einweisung Lotsendienst, finden Sie online unter

www.stuttgart-airport.com/anmeldung-schulungen

Für Rückfragen steht Ihnen die Ausbildungsstelle der Flughafen Stuttgart GmbH unter der Telefon-Nr. 0711 948-3088 gerne zur Verfügung.

5. Kosten für Ausweise, Fahrzeugplaketten, Schulungen etc.

Die aktuellen Verrechnungssätze für Leistungen der FSG gegenüber Dritten finden Sie in der Entgeltordnung Non-Aviation unter

<https://www.flughafen-stuttgart.de/business-to-business/flughafenentgelte/>.

Die Kosten für die Schulungen finden Sie unter

www.stuttgart-airport.com/anmeldung-schulungen.

Diese Kosten sind im Auftragsfall vom Auftragnehmer zu tragen.